

Bei der niedersächsischen Stadt Goslar mit ca. 51.000 Einwohnerinnen und Einwohnern sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Finanzen und Wirtschaft, Fachdienst Steuern und Stadtkasse, zwei Stellen im

Vollstreckungsaußendienst (m/w/d)

zu besetzen.

Sämtliche Arbeitsbedingungen richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Es handelt sich um nach Entgeltgruppe E 6 TVöD ausgewiesene Vollzeitstellen.

Der Aufgabenbereich umfasst u.a. folgende Tätigkeiten:

- Vollstreckung von Geldforderungen nach dem Nds. Verwaltungsvollstreckungsgesetz im Namen und Auftrag der Stadt Goslar als Vollstreckungsbehörde und im Wege der Amtshilfe für andere Vollstreckungsbehörden
 - Einziehen von Geldbeträgen
 - Pfänden von beweglichen Sachen
 - Durchsuchen von Wohnungen auf richterliche Anordnung
 - Abholen von gepfändeten Gegenständen
 - Wegnahme von Urkunden und sonstigen Schriftstücken
 - Versteigern von gepfändeten Sachen
 - Quittieren eingemommener Bargeldbeträge und Schecks
- Abrechnung beigetriebener Gelder mit der Vollstreckungsbehörde
- Schriftverkehr im Zusammenhang mit der Vollstreckung von Geldforderungen

Erwartet wird eine erfolgreich abgeschlossene Verwaltungsausbildung (Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter oder der erfolgreich abgeschlossene Angestelltenlehrgang I).

Bewerberinnen und Bewerber müssen über eine hohe Einsatz- und Leistungsbereitschaft, eine ausgeprägte Arbeitssorgfalt, Lernfähigkeit und eine teamorientierte Arbeitsweise verfügen. Ein sicherer Umgang mit MS-Office und eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit werden vorausgesetzt. Eine geschickte Verhandlungsführung und Durchsetzungsvermögen sind für die Wahrnehmung der Aufgaben wichtig.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über einen Führerschein der Klasse B verfügen und bereit sein, ihren privaten PKW gegen Fahrkostenerstattung dienstlich zu nutzen.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Heemeyer, Fachdienstleiterin Steuern und Stadtkasse, unter Tel. 05321/704-263, E-Mail: kornelia.heemeyer@goslar.de zur Verfügung. Allgemeine Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Ihnen Frau Christine Maibaum unter Tel. 05321/704-233, E-Mail: christine.maibaum@goslar.de.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte und gleichgestellte Personen bevorzugt eingestellt. Bitte teilen Sie eine Schwerbehinderung/Gleichstellung zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mit.

Bewerbungen von Menschen aller Nationen mit guten Deutschkenntnissen, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich willkommen. Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, ist ein Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss beizufügen. Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 31.08.2019 an die Stadt Goslar, Fachdienst Personal, Postfach 3452, 38634 Goslar. Bitte verwenden Sie keine Bewerbungsmappen und fügen Sie Anlagen nur als Kopien bei, da diese aus Kostengründen nicht zurückgeschickt werden. Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber (diese finden Sie auf <https://www.goslar.de/images/stadt-buerger/stadtverwaltung/stellenangebote/datenschutzhinweis.pdf>) und fügen Sie Ihrer Bewerbung eine unterschriebene Ausfertigung hinzu.

Gerne können Sie sich auch per E-Mail unter der Adresse bewerbungen@goslar.de bewerben.

Die Stadt Goslar strebt in allen Bereichen und Positionen den Abbau von Unterrepräsentanz im Sinne des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) an. Um das unterrepräsentierte Geschlecht in dieser Entgeltgruppe zu fördern, besteht an Bewerbungen von Männern besonderes Interesse.